

# Gemeinschaft der Hundefreunde feiert

**JUBILÄUM** Seit 60 Jahren gibt es den Verein für Deutsche Schäferhunde. Am Wochenende wurde das Jubiläum mit einem Festabend und einem Turnier begangen.

VON WERNER ARTMANN

**TEUBLITZ.** Sein 60-jähriges Gründungsfest feierte der Verein für Deutsche Schäferhunde am Wochenende mit einem Festabend und einem bundesweiten „Agility- und Rallye-Obedience-Turnier“ auf dem Vereinsgelände an der Holzspitze. „Die Ortsgruppe damals und heute hat nicht nur die Aufgabe, rein sportliche Ziele mit dem Hund zu realisieren, sondern gerade in einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels eine Heimstatt für Sport und Kameradschaft, für gleichgelagerte Interessen zu sein und eine Zusammengehörigkeit zu ermöglichen,“ stellte Landesgruppenvorsitzender Klaus Dworschak in der Festansprache fest. Höhepunkt war die Ehrung von langjährigen und aktiven Mitgliedern durch Vorsitzenden Stefan Pretzl.

Beim Festabend erinnerte Vorsitzender Stefan Pretzl an die Geschichte des Schäferhundevereins. So wurde dieser am 17. Juni 1954 gegründet, und man fand damals einen Übungsplatz auf der Eselwiese, der vom damaligen Gutsbesitzer Roman Breitsamter kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Bereits im Mai 1955 konnte ein kleines Vereinsheim dort aufgestellt werden, das dann bis zum Jahre 1973 auf 100 Quadratmeter vergrößert wurde.

Ein erneuter Kampf um den Fortbestand des Vereins begann, nachdem der Pachtvertrag im Herbst 1980 zum 1. Oktober 1986 unwiderruflich gekündigt worden war. Bereits im Jahre 1981 verpachtete die Stadt dem Verein ein Grundstück an der Holzspitze. Der Umzug erfolgte von September 1982 bis zum 13. April 1985 an die Holzspitze. 5400 Arbeitsstunden wurden von den 45 Vereinsmitgliedern eingebracht, um diese neue Heimat zu schaffen. Seit 1985 wurde das Heim samt Übungsgelände ständig erweitert, modernisiert und renoviert.

Seit 2011 hat nun Stefan Pretzl den Schäferhundeverein als Vorsitzender übernommen. In den vergangenen 60 Jahren habe sich der Verein stetig weiter entwickelt und sei zu einer gesun-



Die langjährigen und geehrten Mitglieder des Schäferhundevereins Teublitz zusammen mit Bürgermeisterin Maria Steger (rechts) und Vorsitzendem Stefan Pretzl (hinten links)

Fotos: Artmann

den und lebendigen Gemeinschaft herangewachsen, sagte er. Er gebe allen Fans die Voraussetzungen, den Hundesport mit modernen und vor allem artgerechten Ausbildungsmethoden aktiv auszuüben. Wie Pretzl weiter feststellte, ist der Schäferhundeverein Teublitz für alle Hunderassen offen und zeigt, „dass die von den Mitgliedern ausgebildeten Hunde sich jeder Herausforderung stellen können“ – „ein Verein, bei dem derzeit die hundesportliche Ausrichtung Agility und Rallye Obedience im Vordergrund steht, der aber ein Verein für Deutsche Schäferhunde ist und bleibt“, stellte Vorsitzender Pretzl fest.

Die Erfolge in den letzten 60 Jahren seien allen denen zu verdanken, die unermüdlich ihre Freizeit, ihren Einsatz, aber auch finanzielle Hilfe in diesen Verein gesteckt hätten. Sie hätten sich nicht vor Neuem verschlossen, sondern die Zeichen der Zeit richtig gedeutet und viel Zeit in ihr Hobby investiert. Dies sei auch ein Grund dafür, dass zu diesem Jubiläum Mitglieder für ihre Verdienste geehrt würden.

Allen voran der ehemalige Vorsitzende Erich Hautmann, der den Verein in der schwierigen Zeit 1980 übernommen hat und über 31 Jahre als Vorsitzender führte. Auch jetzt noch ist „Mr. OG Teublitz“ als 2. Vorsitzender in die Geschehnisse in den Verein und als Motor eingebunden. Auch seine Frau Heidi ist Mitglied seit 1980 und ist Ratgeber und Helfer für den Verein. „Universalhelfer“ und Mitglied



Die Ehrengabe der Landesgruppe Nord überreichte Vorsitzender Klaus Dworschak (rechts) an den Teublitzler Vorsitzenden Stefan Pretzl (links)

seit 1977 ist Adolf Gärtner, seine Frau Monika, Mitglied seit 1981, ist langjährige Kassiererin des Vereins.

Seit 1980 ist Max Gebhard Mitglied und war immer als Helfer im und am Vereinsheim dabei. Horst Bachfischer, Mitglied seit 1972, bildete immer den handwerklichen Grundstock für Elektrik auf dem Vereinsgelände. Josef Lorenz ist seit 1982 aktives Mitglied und zuständig für die Schreinerarbeiten. Seit dem Jahre 1975 ist Gerd Preller Mitglied und Förderer des Schäferhun-

## „HUND GEHÖRT ZUM LEBEN“

► Die Grüße der Landesgruppenvorstandschaft überbrachte Vorsitzender Klaus Dworschak, der die Glückwünsche zum 60-jährigen Bestehen aussprach. „Die OG Teublitz ist in der LG Bayern-Nord eine feste Größe“, stellte Dworschak fest.

► Den Änderungen in der Gesellschaft müsse man sich stellen, denn heute werde die Zucht, Aufzucht und Hundehaltung der Deutschen Schäferhunde sehr kritisch und sensibel betrachtet. Für viele Menschen gehöre der Hund als treuer Begleiter zum persönlichen, aber auch zum beruflichen Leben. Natürlich unterliege die Hundehaltung neuen Herausforderungen und neuen Blickrichtungen, so der Vorsitzende.

► Dworschak wünschte dem Schäferhundeverein Teublitz alles Gute und überreichte die Ehrengabe zum Jubiläum an Vorsitzenden Stefan Pretzl. (bat)

devereins. Geehrt wurde auch Richard Liebl, der seit 2000 Mitglied ist und seit Jahren das Vereinsheim bewirtschaftet. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Bürgermeisterin Maria Steger, die den Mitgliedern des Schäferhundevereins auch weiterhin für ihren Hundesport viele Freude und Erfolg wünschte. Den Jubilaren dankte sie für ihren Einsatz und ihre Treue und forderte sie auf, Vorbild für die Jugend zu sein. Steger wünschte dem Verein eine stete Aufwärtsentwicklung.